



Die markanten Zapfen-Leuchten im Baden-Badener Ratssaal sollen ausgetauscht werden. Foto: Stadtverwaltung

Verwaltung will neue Leuchten im Ratssaal

Bessere Sichtverhältnisse angestrebt

Baden-Baden (hez) - Im großen Ratssaal des kurstädtischen Rathauses sollen die Lichter ausgehen. Gemeint sind jene, die von der Decke herabhängen und die Stadträte seit Jahrzehnten bei ihren Beratungen „erleuchten“. Es handelt sich dabei um recht markante Zapfen-Leuchten eines renommierten dänischen Herstellers, die nach Angaben der städtischen Pressestelle in den 80er Jahren im Ratssaal installiert wurden und auch heute noch in ähnlicher Form für einige Tausend Euro im Handel zu bekommen sind.

Aus dem Entwurf des neuen Baden-Badener Doppelhaushalts ist zu erfahren, dass die

Verwaltung eine Erneuerung der Beleuchtung des Ratssaals plant und dafür 50 000 Euro bereitstellt. OB Margret Mergen erklärte dazu im Rahmen der Haushaltsberatungen am Montag, dass es vor allem um eine Verbesserung der Sichtverhältnisse gehe. So behindern die großen Zapfenleuchten die Sichtverbindung zwischen Verwaltung und Zuschauerempore. Außerdem, so Mergen, seien in einem Teilbereich des Ratssaals die von einem Beamer auf eine Leinwand projizierten Darstellungen nur schlecht zu erkennen. Beate Böhlen von den Grünen bat darum, einen Verkauf der alten Leuchten zu prüfen.